

PRODUKT PRÄSENTATION PROTECT C (6-10kVA)

DATA & IT, C-UPS



AEG
POWER SOLUTIONS

AEG'S COMMERCIAL KOMPAKT-USV PRODUKT PORTFOLIO INKLUSIVE ANWENDUNGSGEBIET

Überspannungs- schutz	Home, SoHo	PROTECT BASIC Steckdosenleiste für alle Standardanwendungen 	PROTECT TRAVEL Sicherheit für unterwegs mit abgesicherter Ladevorrichtung 	PROTECT ENTERTAINMENT Intelligente Absicherung für Entertainment-Equipment mit Master-Slave-Funktion 	PROTECT TWINPOWER Sicherheit für flexible Anwendungen mit abgesicherter Ladevorrichtung 	PROTECT BUSINESS Businesslösung und USB-Ladevorrichtung 	PROTECT OFFICE Kompakte Absicherung für den PC und Peripheriegeräte 	
		PROTECT HOME 600 VA Rundum-Schutz für Multimedia-Anwendungen 	PROTECT alpha 450 bis 1200 VA Schutz typischer Home Office Anwendungen 	PROTECT A 500 bis 1400 VA Schützt PCs, Workstations und Telefonanlagen 	PROTECT B 500 bis 1500 VA USV mit Sinus-Ausgang, schützt PCs, Workstations, NAS Systeme und TK Anlagen 			
Kompakt USV	Office, SoHo, IT segment	PROTECT B.PRO 750 bis 3000 VA Rack oder Tower für Server und Netzwerkkomponenten mit Sinus-Ausgang 	PROTECT C 1000 bis 10000 VA Tower USV für sensible Netzwerke, Intra-/Internetserver 	PROTECT D 1000 bis 10000 VA Auf den Data & IT Bereich zugeschnittene Rack USV (kompakt & leistungsstark) 	PROTECT 1 10000 bis 20000 VA Für kleine Datenzentren, Absicherung von Kassensystemen & Anwendungen in der Gebäudeleittechnik 	PROTECT 1.M 4000 bis 24000 VA Skalierbares, modulares Hochleistungs-USV-System für IT- Sektor 		

EINTEILUNG BZGL. USV PRODUKTNORM IEC 62040-3



Phänomene		Zeit	z.B.	IEC 62040-3	USV Lösung	Ableiter-lösung
PROTECT C	1. Netzausfälle	> 10 ms		VFD Voltage + Frequency Dependent	Klassifizierung 3 Offline	_____
	2. Spannungseinbrüche					_____
	3. Spannungsspitzen					_____
	4. Unterspannungen	kontinuierlich		VI Voltage Independent	Klassifizierung 2 Line-Interactive	_____
	5. Überspannungen	kontinuierlich				_____
	6. Spgs.stöße (Surge)	< 4 ms		VFI Voltage + Frequency Independent	Klassifizierung 1 (true) Online real Double-Conversion	Eingeschränkter Schutz durch USV (zus. Komponenten empfohlen (10.)) _____
	7. Frequenzschwankungen					_____
	8. Spgs.verzerrungen (Burst)					siehe auch 10. _____
	9. Spgs.überschwingungen					_____
	10. Blitzeinwirkungen	sporadisch			_____	Blitz- und Überspannungsschutz (IEC 60364-5-534)

PRODUKT HIGHLIGHTS



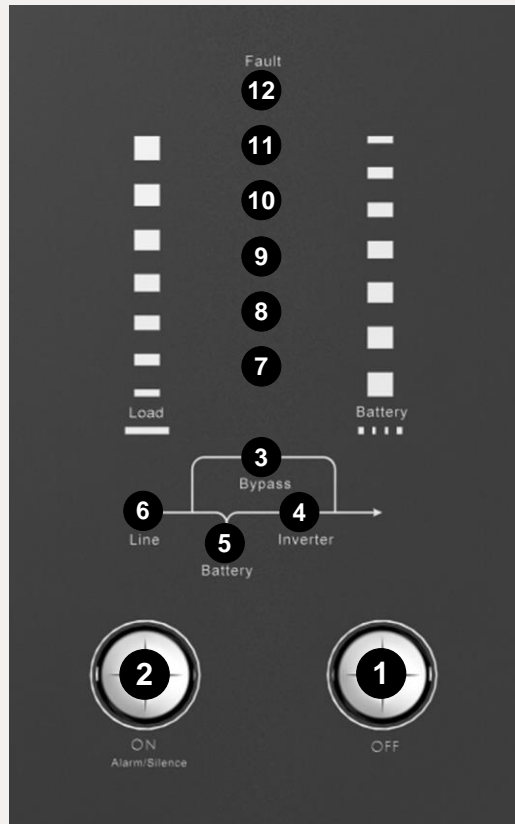
AEG
POWER SOLUTIONS



- On-Line Technologie VFI SS 111*
(Doppelwandler)
- Power factor 0.7 induktiv
- parallelschaltfähig
- LED Display
- Sinusförmige Stromaufnahme
- n+x technologie für Redundanz und Leistungserhöhung
- Mikroprozessorsteuerung
- Integrierter Bypass
- Platzsparende Bauweise durch integriertes Batteriesystem

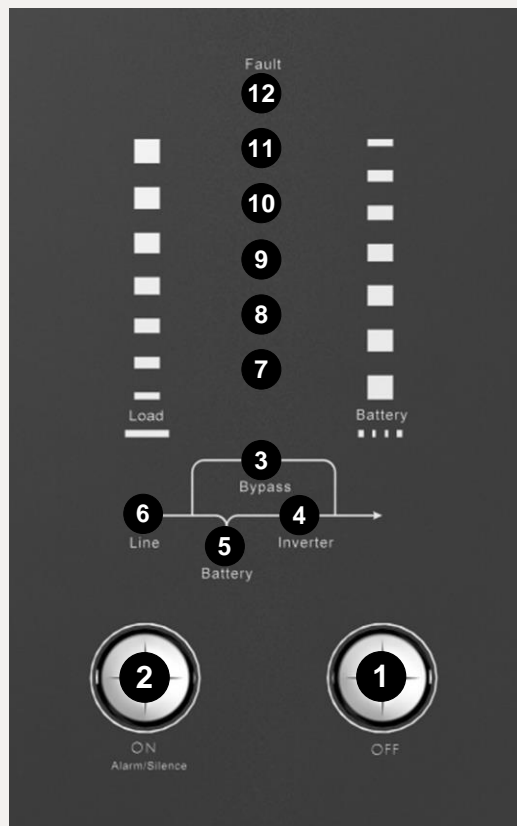
* außer. ECO mode

LED DISPLAY



1. **OFF-Taster (Aus):** Halten Sie die Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt, um die USV auszuschalten.
2. **ON-Taster (Ein):** Halten Sie zum Einschalten der USV die Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt.
Akustischen Alarm deaktivieren: Drücken Sie zum Ausschalten des Alarms die Taste während des anstehenden Alarms für ca. 2 Sekunden.
USV-Test: Drücken Sie zur Durchführung eines USV-Selbsttests diese Taste während des Normalbetriebes für ca. 2 Sekunden.
3. **LED Bypass (Umgehung):** Die orangefarbene LED leuchtet auf, wenn die Spannungsversorgung der Verbraucher über den integrierten Bypass der USV erfolgt.
4. **LED Inverter (Wechselrichter):** Die grüne LED leuchtet auf, wenn die Spannungsversorgung der Verbraucher über den Wechselrichter der USV Anlage erfolgt.
5. **LED Battery (Batterie):** Die orangefarbene LED leuchtet auf, wenn die Energieversorgung aus dem Batteriesystem erfolgt.
6. **LED Line (Netzstatus):** Die grüne LED leuchtet, wenn sich die anliegende Netzspannung im spezifizierten Toleranzbereich befindet.

LED DISPLAY



7. bis 11. LED Bargraph als Maß der USV Auslastung bzw. der verbleibenden Batteriekapazität.

Bei verfügbarer Netzspannung (Normalbetrieb) zeigen diese LEDs die aktuelle USV Auslastung an:

11. Orangene LED	96% – 105%
10. Grüne LED	76% – 95%
9. Grüne LED	56% – 75%
8. Grüne LED	36% – 55%
7. Grüne LED	0% – 35%

Im Batteriebetrieb zeigen die LEDs die Kapazität der Batterien an:

11. Orangene LED	0% – 20%
10. Grüne LED	21% – 40%
9. Grüne LED	41% – 60%
8. Grüne LED	61% – 80%
7. Grüne LED	81% – 100%

12. LED Fault (Störung): Die rote LED leuchtet unter Ertönen eines akustischen Warntons auf, wenn eine Störung in der USV-Anlage aufgetreten ist.

FRONTANSICHT

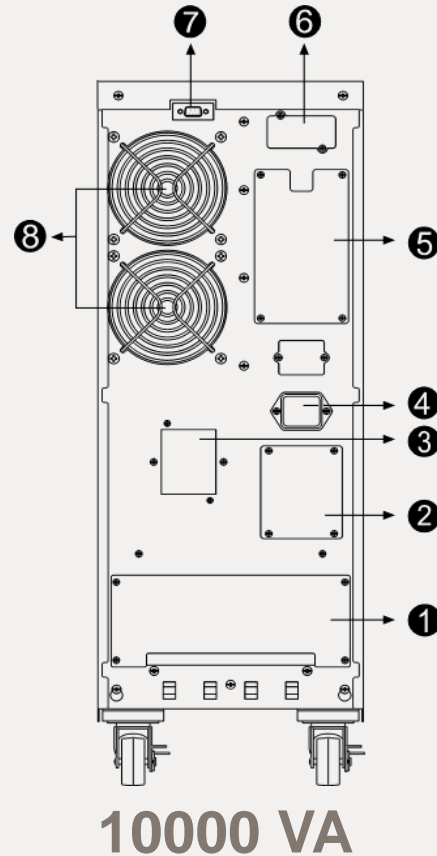
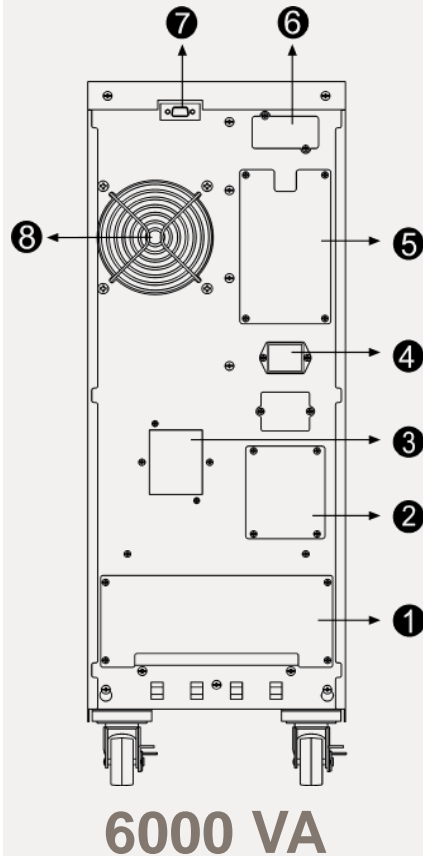


6000 VA



10000 VA

RÜCKANSICHT >> VERBINDUNGEN



1. Anschlussklemmen für Netz-Ein- und Ausgang,
zusätzlich Klemmenpaar für Einstellung Einzel- oder Parallelbetrieb
2. Manueller Handumgehungsschalter
3. Netzeingangssicherungsautomat
4. Anschlusseinheit für externes Batteriemodul
5. Konnektoren für Parallelbetrieb
6. Kommunikationsslot für optionale Erweiterungskarten: SNMP, AS/400, USB
7. Kommunikationsschnittstelle RS232 (Sub-D9)
8. Lüfter (Achtung: 10 cm Mindestfreiraum hinter Lüfter zum freien Ausblasen beachten!)

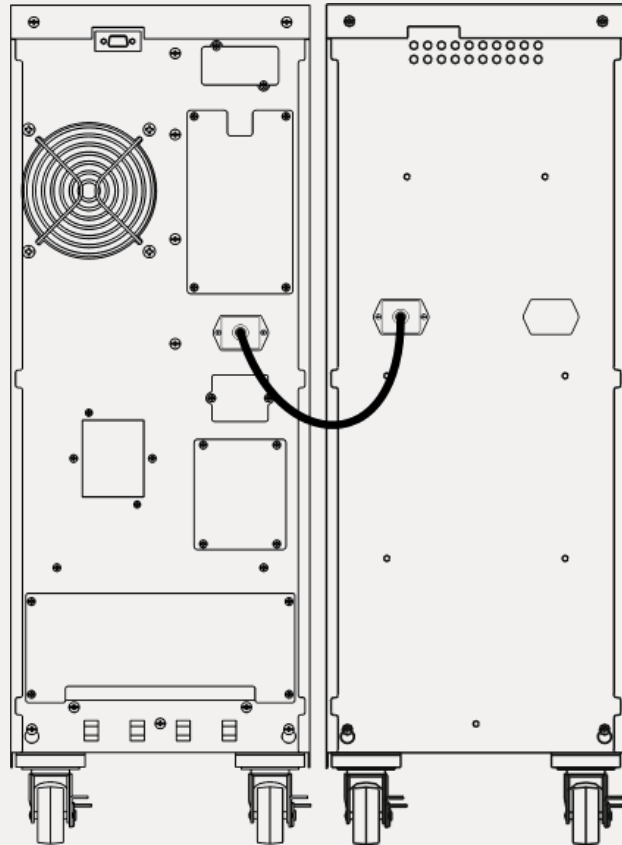
RÜCKANSICHT >> VERBINDUNGEN



6000 VA



10000 VA



Externe Batterie (BP) Anschluss

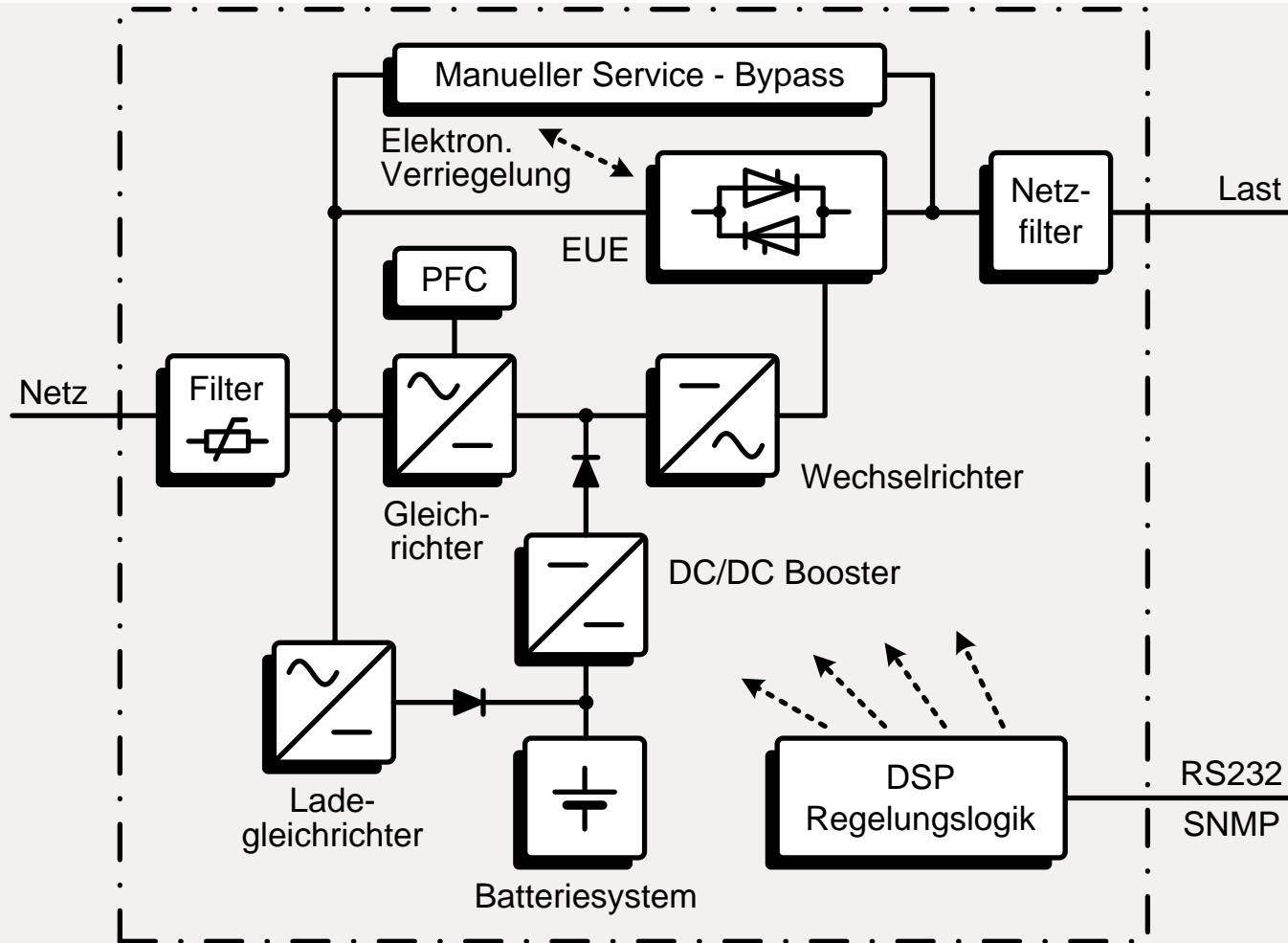
Durch den Anschluss externer Batteriemodule besteht die Möglichkeit, längere Überbrückungszeiten zu erzielen. Verbinden Sie hierzu folgende Produkte miteinander:

PROTECT C. 6000 mit

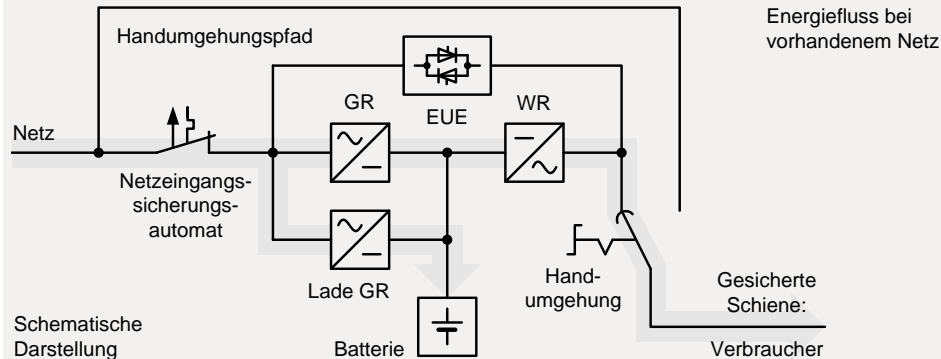
PROTECT C. 6000 BP

PROTECT C. 10000 mit

PROTECT C. 10000 BP

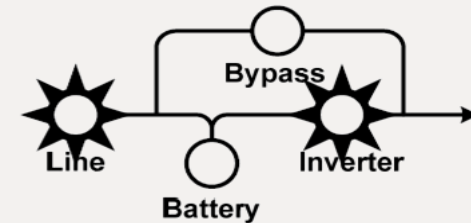


BETRIEBSZUSTÄNDE >> NORMALBETRIEB



Wurde die USV an einen geeigneten Netzanschluss angeschlossen, kann mit dem Hauptschalter der USV der Betrieb aufgenommen werden. Üblicherweise bleibt die USV kontinuierlich in Betrieb. Die USV versorgt nun den Ausgang mit Spannung, signalisiert durch das Leuchten des Symbols Netz (LED Line) und Wechselrichter (LED Inverter).

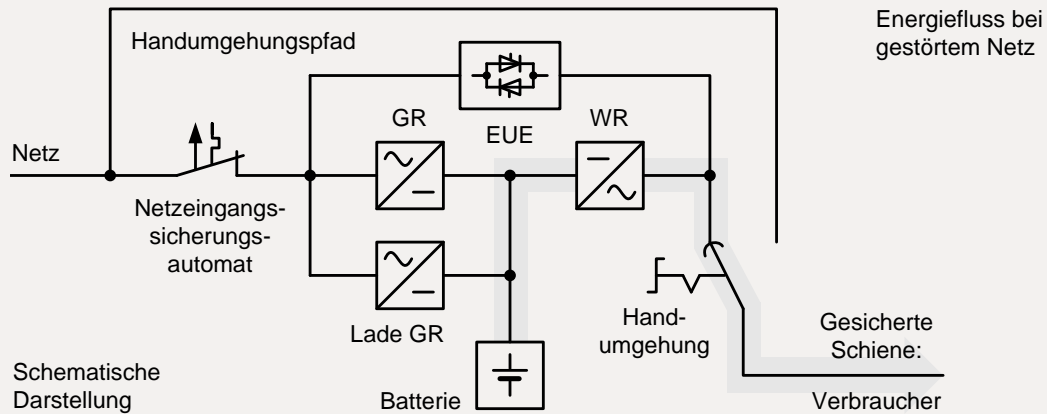
Dieser im allgemeinen Sprachgebrauch „Online“-Betrieb genannte Betriebszustand gewährleistet den höchsten Schutz, insbesondere bei Netzschwankungen und Netzausfällen, da die Verbraucher in dieser Betriebsart kontinuierlich und unterbrechungsfrei mit sicherer und „sauberer“ Spannung versorgt werden.



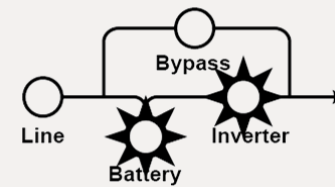
Piktogramm zeigt den Betriebszustand durch aufleuchtende LED's

Aktiver Pfad grau schattiert

BETRIEBSZUSTÄNDE >> BATTERIEBETRIEB

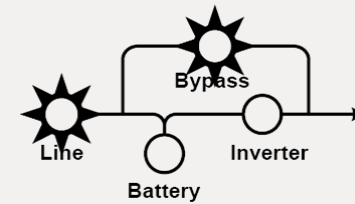
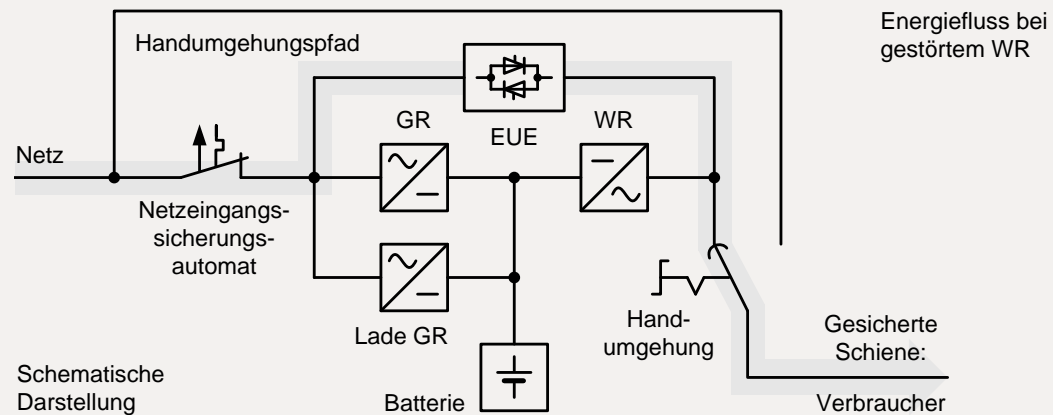


Aktiver Pfad grau schattiert



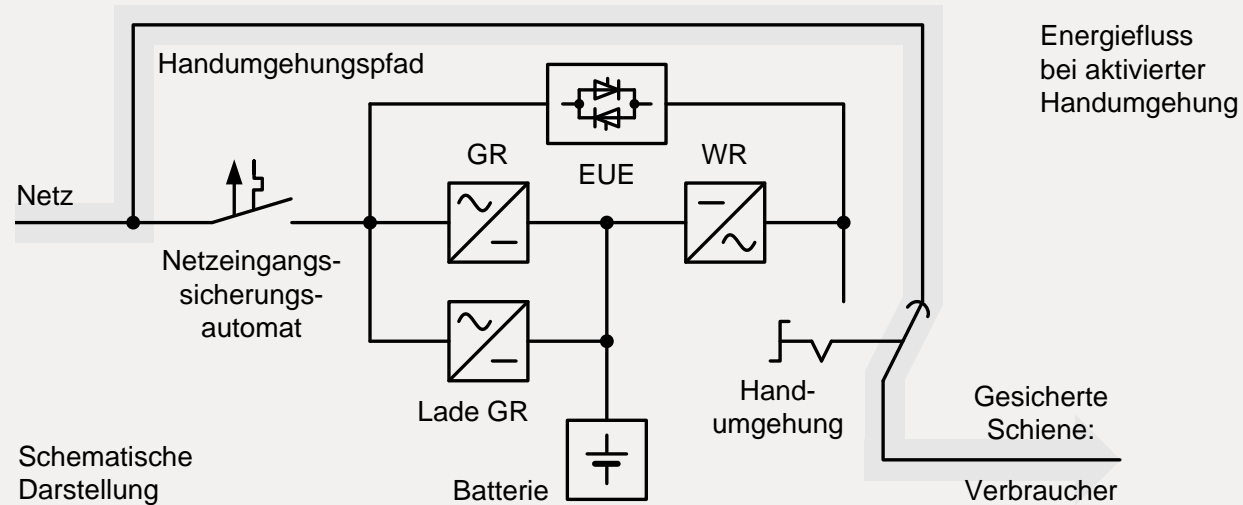
Piktogramm zeigt den Betriebszustand durch aufleuchtende LED's

BETRIEBSZUSTÄNDE >> BYPASSBETRIEB

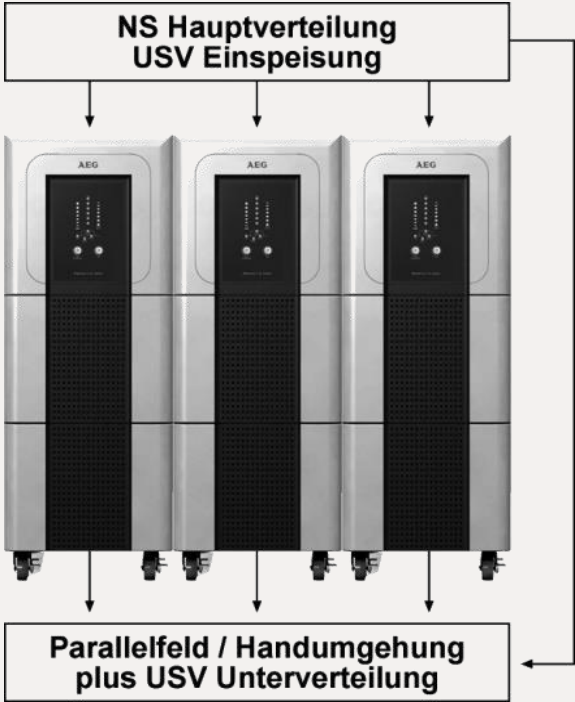


Piktogramm zeigt den Betriebszustand durch aufleuchtende LED's

BETRIEBSZUSTÄNDE >> HANDUMGEHUNG



Aktiver Pfad grau schattiert



Der n+x -Technologie folgend nach-stehende Konstellationen:

1 + 0	Einsatz von 1 Gerät	max. 6 oder 10 kVA	Keine Redundanz
1 + 1	Einsatz von 2 Geräten	max. 6 oder 10 kVA	Einfache Redundanz
1 + 2	Einsatz von 3 Geräten	max. 6 oder 10 kVA	Zweifache Redundanz (max. Ausbaustufe)
2 + 0	Einsatz von 2 Geräten	max. 12 oder 20 kVA	Keine Redundanz
2 + 1	Einsatz von 3 Geräten	max. 12 oder 20 kVA	Einfache Redundanz (max. Ausbaustufe)
3 + 0	Einsatz von 3 Geräten	max. 18 oder 30 kVA	Keine Redundanz (max. Ausbaustufe)

ÜBERBRÜCKUNGSZEIT



PROTECT C	Überbrückungszeit (Voll-/Halblast) (Min.)	
	6000 VA	10000 VA
Standard Überbrückungszeit	8/26	5/16
1 zusätzliches Batteriemodul	26/67	16/42
2 zusätzliche Batteriemodul	47/112	27/60
3 zusätzliche Batteriemodul	67/157	42/97
4 zusätzliche Batteriemodul	94/203	53/118

Lieferumfang



- **PROTECT C mit 6000 VA oder 10000 VA**
- **Parallelbetriebsleitung**
- **Kommunikationsleitung**
- **Management Software “CompuWatch“ auf CD**
- **Sicherheitshinweise**
- **Bedienungsanleitung**